

Dirk Preuske

Preismißbrauchskonzepte und Marktsystem

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
Fachbereich 1
Gesamtbibliothek
Betriebswirtschaftslehre

Inventar-Nr. : 36.159

Abstell-Nr. : B06/231

Sachgebiete : a.d.6

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	13
Einführung	15
TEIL A: Konzepte des Preismißbrauchs durch marktbeherrschende Unternehmen nach § 22 GWB	17
I. <i>Rechtliche Regelungen</i>	17
a. Die Rolle der Mißbrauchsaufsicht	17
b. § 22 GWB als Eingriffsnorm	18
c. Beurteilungsnorm »Wettbewerb«	19
II. <i>Zum Wettbewerbsverständnis: Partialmarkt-versus Gesamtmarkt-konzept</i>	20
a. Wettbewerb als Marktzustand: Das Partialmarktkonzept	20
1. Ergebnisbestimmende Zustandsmodelle: Preismißbrauch durch nicht-wettbewerbsgerechte Einzelpreise	20
2. Verhaltensbestimmende Wettbewerbsbeschreibung: Preismißbrauch durch nicht-wettbewerbsgerechte Verhaltensweisen	25
b. Wettbewerb als Marktprozeß: Das Gesamtmarktkonzept	28
1. Der Marktprozeß als Evolutionsprozeß	28
2. Der Marktprozeß als Koordinationsprozeß	31
3. Preismißbrauch im Marktprozeß	31
III. <i>Die Ermittlung von Preismißbräuchen</i>	36
a. Vorbemerkung: Die Bestimmung von »Marktbeherrschung« als vorgelagertes Mißbrauchskriterium	36
b. Simulationsmethode	38
c. Vergleichsmarktmethode	41
1. Der Grundgedanke des »Realvergleiches«	41
2. Das Konzept »sachlicher Vergleichsmärkte«	42

3. Das Konzept »räumlicher Vergleichsmärkte« bei identischen Anbietern	46
4. Das Konzept »zeitlicher Vergleichsmärkte«	49
d. Methode der Gewinnbegrenzung	51
e. Die Entwicklung von »per-se-Regeln«	53
IV. <i>Die Beseitigung von Preismißbräuchen</i>	55
a. Zur Klassifizierung der Maßnahmen	55
b. Beseitigung »nicht-wettbewerbsgerechter Einzelpreise«	57
c. Beseitigung »nicht-wettbewerbsgerechter Verhaltensweisen«	58
d. Beseitigung »wettbewerbsverhindernder Preisbildungssysteme«	59
V. <i>Zusammenfassung: Die unterschiedlichen Konzepte</i>	60
a. Nicht-wettbewerbsgerechte Einzelpreise	60
b. Nicht-wettbewerbsgerechte Einzelverhaltensweisen	62
c. Wettbewerbsverhindernde Preisbildungssysteme	63

TEIL B: Preiskontrollen in der Anwendungspraxis des § 22 GWB 65

I. <i>Vorbemerkung</i>	65
II. <i>Preishöhenkontrollen</i>	66
a. Der Fall »Vitamin-B-12«	66
1. Zur Ermittlung des Preismißbrauchs	66
2. Die zugrundeliegende Wettbewerbsvorstellung	68
3. Marktprozeß und Konsumentenwissen	70
b. Der Fall »Valium-Librium«	74
1. Die Ermittlung der Mißbrauchsgrenze	74
2. Das zugrundeliegende Wettbewerbsverständnis verdeutlicht am Kriterium »Gewinnerzielung«	79
3. Marktprozeß und Gewinnerzielung	82
III. <i>Preiserhöhungskontrollen</i>	86
a. Die Verfahren gegen die führenden deutschen Mineralölgesellschaften im Jahre 1974	86
1. Die Ermittlungen des Bundeskartellamtes	86

2. Preiserhöhungskontrolle als Kostenkontrolle	87
3. Marktprozeß und Knappheitsrente	89
b. Die Verfahren gegen die führenden Hersteller von Personenkraftwagen der Klein- und Mittelklasse	92
1. Zum Gegenstand der Verwaltungsverfahren	92
2. Gleichgewichtstheorie und Anpassungsprozeß	93
3. Marktprozeß und Anpassungskosten	95
IV. Preisstrukturkontrollen	97
a. Die Überprüfung der Preisgestaltung an Bundesautobahntankstellen	97
1. Die entwickelten Richtlinien	97
2. Die kostengebundene Preisstrukturkontrolle	98
3. Streckenmonopol und Marktprozeß	99
b. Das Verfahren gegen den Technischen Überwachungsverein (TÜV) Hannover	100
1. Das überprüfte Preisbildungssystem	100
2. Preisstrukturmißbrauch durch Marktspaltung	101
3. Marktspaltung aus marktprozeßtheoretischer Sicht	103
c. Der Fall »Kombinationstarif«	104
1. Die beanstandete Tarifstruktur	104
2. Die Entscheidung des Kammergerichtes Berlin	105
3. Angebotskombinationen aus marktprozeßtheoretischer Sicht	106
d. Der Fall »Rama-Mädchen«	109
1. Die beanstandete »Treuerabatt-Aktion«	109
2. Die Entscheidung des Kammergerichtes Berlin	110
3. Treuerabattaktion und Marktprozeß	111
e. Der Fall »Fertigfutter«	113
1. Das Rabattsystem der Firma »Effem GmbH«	113
2. Die Entscheidungen im Fall »Fertigfutter«	114
3. Jahresbonus und Marktprozeß	115

TEIL C: Die Lehren aus der Fall-Beurteilung	119
I. <i>Marktbeherrschung: Wettbewerbsverhinderung versus Marktunvollkommenheiten</i>	119
II. <i>Preismißbrauch durch wettbewerbsverhindernde Preisbildungssysteme</i>	121
a. Ansätze eines Verbots wettbewerbsverhindernder Preisbildungssysteme	121
1. Der Marktzugang	121
2. Die Angebotskopplung	123
3. Die Marktspaltung	124
b. Berücksichtigung der Marktstellung bei der Beurteilung wettbewerbsverhindernden Verhaltens	125
1. Hoheitliche Zutrittsschranken	125
2. Ressourcenkontrolle	127
3. Überragende Marktstellung	128
III. <i>Preismißbrauch ohne wettbewerbsverhinderndes Verhalten?</i>	131
a. Die unterschiedlichen Ansätze	131
1. Mißbrauch durch nicht-wettbewerbsgerechte Preise	131
2. Mißbrauch durch nicht-wettbewerbsgerechtes Preisverhalten	131
b. Berücksichtigung der Marktstellung	132
1. Preiskontrollen bei staatlichen Zutrittsschranken	132
2. Preiskontrolle bei Ressourcenmonopol	134
3. Preiskontrollen bei »überragender Marktstellung«	135
(α) Entscheidungskriterium »Gewinnerzielung«	135
(β) Gewinnbeschränkung und Koordinationsprozeß	136
(χ) Preiskontrolle und Evolutionsfähigkeit des Systems	137
IV. <i>Ergebnis: Preismißbrauch im Wettbewerb – eine Fiktion</i>	139
Literaturverzeichnis	143
Stichwortverzeichnis	148